



# Studium in Israel

שנת לימודים בישראל



## Jahrestagung 2026:

### Trotz allem – Hoffnung!

Christlich-jüdische Perspektiven  
in einer Welt aus den Fugen

[www.studium-in-israel.de](http://www.studium-in-israel.de)

## Jahrestagung:

2.–4. Januar 2026

Wer in diesen Tagen die Nachrichten wahrnimmt, erlebt eine Welt aus den Fugen – Krise, Krieg und Sorgen, soweit Augen und Ohren reichen: Die dramatische, zunehmend aussichtslos erscheinende Lage in Israel, Gaza und der Westbank. Parallel der nicht endende Krieg in der Ukraine und die Angst vor weiterer Eskalation. In Deutschland wachsende gesellschaftliche Spannungen, Antisemitismus und Rechtsextremismus. Und eine Kirche, die mit ihrem Bedeutungsverlust zu kämpfen hat – mit Folgen nicht zuletzt für Möglichkeit und Breitenwirkung von christlich-jüdischem Gespräch.

Angesichts all dessen – und trotz alledem – wollen wir über „Hoffnung“ ins Gespräch kommen: Was bedeutet Hoffnung in unserer christlich-jüdischen Tradition? Wie können wir uns selbst und Andere – welche Anderen? – ermutigen (lassen)?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir in theoretischer wie praktischer Perspektive nachgehen.

### Es freuen sich auf Eure Teilnahme:

Olivia Graffam, Elisa Koch, Hanna Kuchenbuch, Anna Nguyen-Huu, Tobias Pfeifer, Bernd Schröder, Marcus Tyburski

### Tagungsort

Stephansstift Hannover  
Kirchröder Straße 44  
30625 Hannover

U-Bahn-Station Nackenberg

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage zur Jahrestagung an.



Mehr unter:

[www.studium-in-israel.de/jahrestagungen/](http://www.studium-in-israel.de/jahrestagungen/)

Tagungsbeitrag (in Klammern Nichtmitglieder):

|                           | Regulär       | Ermäßigt      |
|---------------------------|---------------|---------------|
| Teilnahme mit Ü/V         | 200 € (245 €) | 115 € (145 €) |
| Tagesgast mit Verpflegung | 100 € (130 €) | 80 € (100 €)  |
| Einzelzimmer-Zuschlag     | 60 €          | 60 €          |

Für Kinder ist kein Beitrag zu entrichten.

Für finanzielle Unterstützung beim Tagungsbeitrag bitte an [desiree.zecha@studium-in-israel.de](mailto:desiree.zecha@studium-in-israel.de) wenden.

Die Beiträge sind unter Angabe der Namen der Teilnehmer\*innen und Hinweis zur Beitragskategorie (EZ-Zuschlag, ermäßigt, Tagesgast etc.) bis zum 31.12. auf folgendes Konto zu überweisen:

**Studium in Israel e.V.**

IBAN: **DE04 5206 0410 0000 6199 57**

BIC: **GENODEF1EK1**

Evangelische Bank eG

oder per PayPal an: [paypalstii@aej-online.de](mailto:paypalstii@aej-online.de)

Die Anmeldefrist endet am **10. Dezember 2025**.

Verspätungszuschlag bei Anmeldung nach dem 10.12.: 40 €. Bei Stornierung nach dem 10.12.: Umfang des vollen TN-Preises (200 €/115 € erm.). Falls es gelingt, das Zimmer neu zu besetzen, reduziert sich die Stornogebühr auf die Hälfte.

# Tagungsprogramm

Freitag, 2. Januar 2026

- 14:00 Ankunft und Begrüßungskaffee
- 15:00 Mitgliederversammlung
- 18:00 Abendessen
- 19:15 Tagungseröffnung: „Hoffnung“ in interaktiver Annäherung
- 20:15 **Impuls und Diskussion: Hoffnung in der biblisch-hebräischen Vorstellungswelt**  
*Prof. Dr. Marianne Grohmann, Wien*
- 21:00 Ausklang

Samstag, 3. Januar 2026

- 07:15 Frühstück
- 08:30 Andacht
- 09:00 Workshoprunde I
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 **Vortrag und Diskussion: „Seid nicht träge ..., seid fröhlich in Hoffnung“ (Röm 12) – Theologische Überlegungen im christlich-jüdischen Kontext**  
*Prof. Dr. Hartmut von Sass, Hamburg*
- 12:30 Mittagessen / Pause
- 14:30 Workshoprunde II
- 15:45 Kaffeepause
- 16:15 **World Café: Eigene Sprachversuche und Handlungshorizonte**
- 18:00 Abendessen
- 19:30 Bunter Abend



Chenspec, Graffiti at a rally supporting the return of the hostages, Tel Aviv – February 2025 04 (Ausschnitt), CC BY-SA 4.0

Sonntag, 4. Januar 2026

- 07:15 Frühstück
- 09:00 Gottesdienst
- 10:00 Kaffeepause
- 10:15 **Vortrag und Diskussion: Jüdische Hoffnung in Tradition und Moderne**  
*Rabbiner Samuel Vingron, Berlin*
- 12:00 Abschluss und Themenwahl für die Jahrestagung 2027
- 12:30 Mittagessen und Tagungsende

# Workshops

Samstag, 3. Januar 2026

**Den Liebesvorrat in dieser Welt auffüllen – Hoffnung in den Tagebüchern der Etty Hillesum**  
ANNA NGUYEN-HUU, Berlin

**Zwischen Kreuz und Kritik – Hoffnung bei Moltmann und Adorno**  
DR. SIMON LAYER, Oftersheim

**„Was war in der Büchse der Pandora?“ – Antike jüdische und nichtjüdische Texte rund um die Hoffnung**  
PROF. DR. MARTIN VAHRENHORST, Saarbrücken

**„Hoffnung“ in der Amida (und in anderen Texten des Siddur)**  
JAN-NIKLAS ZEMMEL, Potsdam

**Wo sitzt die Hoffnung im Körper und was bewirkt sie? Neutestamentliche Perspektiven [nur nachmittags]**  
PROF. DR. PETER WICK, Bochum

**„Hoffnung“ in der Schule (I und II): Teil 1 am Vormittag, Teil 2 am Nachmittag**  
DR. HENNING HUPE, Schwetzingen

**Zwischen Entsetzen und Trotzskraft: Bericht und Austausch zur Arbeit von „Studium in Israel“ in Jerusalem [nur vormittags]**  
DR. MILENA UND ANN-KATHRIN HASSELMANN, Jerusalem

**The Parents Circle – Families Forum (PCFF): Hoffnung am Horizont [per Zoom]**  
IKHLAS ISHTAYA (Salem, West Bank) und MOR YNON (Tel Aviv) BZW. TOVA BUKSBAUM (Nord-Israel)

**„... und die Palästinenser:innen?“**  
DR. VOLKER HAARMANN, Düsseldorf